

# SYMPOSIUM FÜR ZAHNERHALTUNG

Schladming, 14. - 16. Jänner 2027



Die  
Veranstaltung  
wird auch  
**hybrid**  
angeboten

ÖGZMIK

[www.argezahnerhaltung.at](http://www.argezahnerhaltung.at)



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wenn ich auf das vergangene Symposium zurückblicke, denke ich mit großer Freude an die vielen persönlichen Gespräche und die positive Resonanz auf unsere Veranstaltung. Besonders schön war es zu erleben, wie sich langjährige Wegbegleiter ebenso aktiv eingebracht haben wie junge Kolleginnen und Kollegen am Beginn ihres Berufsweges. Gerade diese Gespräche machen für mich den besonderen Charakter von Schladming aus. Zwischen Vorträgen, Workshops, Kaffeepausen und gemeinsamen Abenden entsteht ein Austausch, der weit über die eigentlichen Programmpunkte hinausgeht. Vielleicht sind es die Berge, die steirische Gastfreundschaft, oder die gemeinsame Leidenschaft für unseren Beruf, die dazu führen, dass man hier besonders leicht miteinander ins Gespräch kommt.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Themen angesprochen, die sie aktuell im Praxisalltag beschäftigen. Einige dieser Anregungen haben wir für das diesjährige Programm aufgegriffen. Neben bewährten Referenten, die auf vielfachen Wunsch wieder nach Schladming kommen, erwarten Sie auch neue Themen und Perspektiven. Ein besonderes Anliegen ist mir der Workshop „Frau kann das – Praxis und Familie“. Gemeinsam mit Vertreterinnen der Zahnärztekammer möchten wir einen Rahmen schaffen, in dem offen über Selbstständigkeit, Familie, Kinderbetreuung und berufliche Entwicklung gesprochen werden kann.

Unser Symposium lebt von den Menschen, die daran teilnehmen. Vorträge und Workshops bilden den Rahmen, seinen eigentlichen Charakter schaffen jedoch Gespräche, Diskussionen und Begegnungen. Im kollegialen Austausch zeigt sich oft, dass ähnliche Fragen viele von uns beschäftigen und gemeinsam neue Lösungsansätze möglich sind. Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit Ihrer Treue, Ihrem Interesse und Ihrer Bereitschaft zum Austausch prägen Sie unser Symposium seit vielen Jahren.

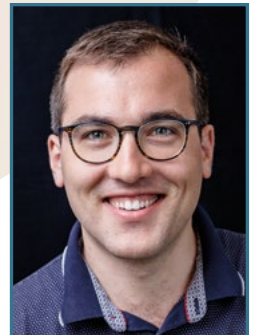
Ebenso danke ich unseren Industriepartnern und Ausstellern. Ihre langjährige Präsenz und Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, dass wir ein hochwertiges Fortbildungsprogramm anbieten und gleichzeitig ein attraktives Preisniveau für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten können.

Ein ganz besonderer Dank gilt Univ.-Prof. Dr. Karl Glockner, stellvertretender Leiter der ARGE Zahnerhaltung. Mit seinem unermüdlichen Engagement, seiner Erfahrung und Begeisterung hat er dem Symposium seinen besonderen Charakter verliehen. Ich freue mich sehr, dass er seine Erfahrung weiterhin in dessen Weiterentwicklung einbringt. Ebenso danke ich Dr. Peter Eyb für sein großes persönliches Engagement und seine tatkräftige Unterstützung.

Ich freue mich auf spannende Vorträge, interessante Diskussionen und vor allem auf viele persönliche Begegnungen in Schladming.

Herzlichst,

Alexander Behlau  
Leiter der ARGE Zahnerhaltung



# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 14. Jänner

20:00: Geselliger Abend in der Hotelbar  
mit freundlicher Unterstützung von AUSTRODENT

## FREITAG, 15. Jänner, 09:00 - 18:45 Uhr

09:00 - 10:30: *Roland Frankenberger, Marburg-D*  
Zahnerhaltung ohne Schnick-Schnack

10:30 - 11:15: Kaffeepause mit Dentalausstellung

11:15 - 12:00: *Christoph Eichinger, Elixhausen*  
Präparation mit Konzept – ein Leitfaden für die Aufbereitung

12:00 - 16:00 Symposiumspause mit Workshops

16:00 - 16:45: *Adham El Sayed, Langen-D*  
Weniger ist mehr: Minimal-invasive Ästhetik im Fokus

16:45 - 17:30: Kaffeepause mit Dentalausstellung

17:30 - 18:45: *Adham El Sayed, Langen-D*  
Weniger ist mehr: Minimal-invasive Ästhetik im Fokus

20:30: Mondscheinrodelabend

## WORKSHOPS FREITAG, 15. Jänner

**WS01** 12:00 - 16:00: *Christoph Eichinger, Elixhausen*  
WS Endo: Troubleshooting Revision - Persistierende Entzündung trotz Wurzelbehandlung, was tun?

**WS02** 13:00 - 15:00: *Petra Rugani, Graz*  
Frau kann das – Praxis und Familie

# PROGRAMM

## SAMSTAG, 16. Jänner, 09:00 - 16:30 Uhr

09:00 - 09:15: *Katharina Hanscho, Graz*  
MIH verstehen: Mehr als nur Verfärbung - Chancen durch frühzeitige Versorgung

09:15 - 10:30: *Anna Hauser, Elixhausen*  
Glasfaserverstärkung bei strukturell geschwächten Zähnen zur Wiederherstellung physiologischer Stressverteilung

10:30 - 11:15: Kaffeepause mit Dentalausstellung

11:15 - 12:15: *Frank Spitznagel, Düsseldorf-D*  
Digitale Präzision trifft analoge Erfahrung – Optimale Befestigung von Keramikrestaurationen auf Zähnen und Implantaten

12:15 - 12:45: *Ralf Schlichting, Passau-D*  
Welche Feile ist die richtige? Mechanische Aufbereitung - Wie und Womit? Teil 1

12:45 - 13:30: Kaffeepause mit Dentalausstellung – anschließend Ende der Dentalausstellung

13:30 - 14:30: *Ralf Schlichting, Passau-D*  
Welche Feile ist die richtige? Mechanische Aufbereitung - Wie und Womit? Teil 2

14:30 - 15:15: *Daniel Dalla Torre, Sterzing-I*  
Zwischen Risiko und Routine – Lokalanästhesie bei „besonderen“ Patienten

15:15 - 15:30: Kurze Pause im Vortragsbereich

15:30 - 16:00: *Michael Dietrich, Graz*  
Problemstellungen und Fallstricke aus der beruflichen Praxis samt Lösungsvorschlägen

16:00 - 16:30: *Katja Berkessy, Graz*  
Medizinische Notfälle in der zahnärztlichen Ordination - erkennen, richtig reagieren

## WORKSHOPS SAMSTAG, 16. Jänner

**WS03** 09:00 - 12:30: *Adham El Sayed, Langen-D*  
Weniger ist mehr: Minimal-invasive Ästhetik im Fokus

**WS04** 11:15 - 15:15: *Anna Hauser, Elixhausen*  
Handling von Glasfasernetzen und individuellen Glasfaserstiften

**WS05** 14:45 - 17:15: *Ralf Schlichting, Passau-D*  
Welche Feile ist die richtige? Mechanische Aufbereitung - Wie und Womit?

# WORKSHOPS

## WS 01 FREITAG, 15.01., 12:00 - 16:00 Uhr

*Christoph Eichinger, Elixhausen*

### **Troubleshooting Revision - Persistierende Entzündung trotz Wurzelbehandlung, was tun?**

Noch immer sind die endodontischen Therapien mit vielen möglichen Unwägbarkeiten behaftet. Feilenbrüche oder Aufbereitungsfehler sind dabei Komplikationen, die jeder Behandler fürchtet und vielleicht schon erleben musste.

Dieser Workshop soll eine Hilfe für Entscheidungen bieten, um das Herangehen für Revisionsfälle zu erleichtern.

Anhand klinischer Fälle werden „Red-Flags“ aufgezeigt und verschiedene Therapieansätze gelehrt.

In der modernen Endodontie kommen heute martensitische, hochflexible NITI-Feilen zum Einsatz, die schonend, effektiv und reproduzierbar ans Ziel kommen. Die Kombination von CanalPro Jeni, HyFlex Remover und HyFlex EDM - Feilen, bietet dem Behandler eine neue Behandlungskontrolle während der Revision.

Die Lernziele dieses Kurses sind:

- Genaue Schwierigkeitseinschätzung des Falles
- Planungshilfen vor der Trepanation
- Tipps und Tricks zur Guttaperchaentfernung und Erschließen des restlichen Kanalsystems
- Planung/Durchführung der postendodontischen Versorgung

Praktische Übungen:

- Aufbereitung
- Obturation
- Revision
- Post-Endodontischer Aufbau



## WS 02 FREITAG, 15.01., 13:00 - 15:00 Uhr

*Petra Rugani, Graz*

### **Frau kann das – Praxis und Familie**

Eigene Praxis, Kinderwunsch, Mutterschutz, Stillzeit und Kinderbetreuung: Viele junge Zahnärztinnen fragen sich, wie sich diese Lebens- und Karriereziele miteinander vereinbaren lassen. In diesem Workshop beleuchten wir die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Leistungen von Sozialversicherung und Ärztekammer. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung Raum für Ihre persönlichen Fragen, Gedanken und Sorgen. Anhand konkreter Praxisbeispiele zeigen wir unterschiedliche Wege auf, wie Selbstständigkeit und Familie erfolgreich miteinander verbunden werden können. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch, zur Information und zur gemeinsamen Entwicklung von Perspektiven für Ihren individuellen Berufs- und Lebensweg.



## WS 03 SAMSTAG, 16.01., 09:00 - 12:30 Uhr

*Adham El Sayed, Langen-D*

### **Weniger ist mehr: Minimal-invasive Ästhetik im Fokus**

In diesem Hands-on Kurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, minimal-invasive Adhäsivtechniken praktisch zu erlernen und zu vertiefen. Der Kurs konzentriert sich auf die präzise Anwendung von Adhäsivbrücken und vollkeramischen Restaurationen.

Unter Anleitung erfahrener Experten werden die Teilnehmer Schritt-für-Schritt durch die notwendigen Verfahren geführt, von der Präparation bis hin zur definitiven Befestigung. Praktische Übungen und direkte Anwendungsbeispiele sorgen dafür, dass die Teilnehmer die Techniken sicher beherrschen und in ihrer täglichen Praxis anwenden können.



# WORKSHOPS

## WS 04 SAMSTAG, 16.01., 11:15 - 15:15 Uhr

*Anna Hauser, Elixhausen*

### **Handling von Glasfasernetzen und individuellen Glasfaserstiften**

Karies, Rissbildungen sowie endodontische Behandlungen führen zu einem Verlust an Zahnhartsubstanz und beeinträchtigen die Fähigkeit der Zahnkrone, funktionelle Belastungen physiologisch in das Parodont abzuleiten. Stattdessen werden Kaukräfte vermehrt innerhalb der verbliebenen Zahnstruktur absorbiert, was zu erhöhter Deformation der Krone und einem gesteigerten Frakturrisiko führt. In ungünstigen Fällen kann dies den Verlust des Zahnes nach sich ziehen.

Der Einsatz glasfaserverstärkter, adhäsiver Restaurationen sowie das korrekte Management von Dentin-Rissen ermöglicht eine verbesserte Verteilung der auftretenden Kräfte und trägt zur Wiederherstellung eines stressableitenden Systems bei. Auf diese Weise kann selbst bei stark kompromittierten Zähnen ein langfristiger Zahnerhalt unterstützt werden.



## WS 05 SAMSTAG, 16.01., 14:45 - 17:15 Uhr

*Ralf Schlichting, Passau-D*

### **Welche Feile ist die richtige? Mechanische Aufbereitung - Wie und Womit?**

**(Maschinelle Aufbereitung. Rotierend oder Reziprok oder vielleicht Beides?)**

Die Kanalaufbereitung mit rotierenden oder reziproken Feilensystemen hat sich im letzten Jahrzehnt zum Standard der endodontischen Therapie entwickelt.

Mittlerweile ist die Zahl unterschiedlicher Feilensysteme fast schon unüberschaubar geworden. Dabei gibt es sehr deutliche Unterschiede bei der Sicherheit, Flexibilität aber auch dem Handling. Welches Feilensystem ist denn nun „das Richtige“. Mehr noch, soll man rotierend, reziprok oder etwa mit beidem aufbereiten? Welche Kombination biete mir als Behandler und für meinen Patienten die bestmögliche Sicherheit und Vorhersagbarkeit? Welche Rolle spielt der Endo Motor und kann er mir als Behandler helfen?



# INFORMATIONEN

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Zahlung bis / ab 20.12.2026

- Allgemeine Tagungsgebühren 370,- / 410,-
- Mitglieder der ÖGZMK 340,- / 370,-
- StudentInnen der Zahnmedizin 30,- / 50,-
- AssistentInnen 180,- / 200,-
- Tageskarte Freitag, 15.01. / Tageskarte Samstag, 16.01. 210,-

Für die Workshopanmeldung (jeweils 45,-) ist die Registrierung zum Symposium erforderlich.

## VERANSTALTUNGSORT

Sporthotel Royer, Europaplatz 583, 8970 Schladming, [www.royer.at](http://www.royer.at)

## GESELLSCHAFTLICHES PROGRAMM

Willkommensempfang: Donnerstag, 14.01.2027 um 20 Uhr mit freundlicher Unterstützung von AUSTRODENT (freie Teilnahme, Anmeldung erbeten)

Mondscheinrodelabend: Freitag, 15.01.2027 um 20:30 Uhr (40,- Unkostenbeitrag)

## TAGUNGSLEITUNG

Univ.-Ass. Dr.med.dent. Alexander Behlau  
Univ.-Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit Graz

## TAGUNGSSEKRETARIAT

Dipl.-Ing. Clemens Keil  
Tel.: 0664 1944064 Fax: 0316 231123 4490  
[info@argezahnerhaltung.at](mailto:info@argezahnerhaltung.at) [www.argezahnerhaltung.at](http://www.argezahnerhaltung.at)

## FORTBILDUNG

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der österreichischen Zahnärztekammer für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit 14 Fortbildungspunkten approbiert (Freitag und Samstag jeweils 7 ZFP).

## IHRE WEITEREN FORTBILDUNGSTERMINE

Gemeinschaftstagung der ÖGZMK Stmk und PGDS der Meduni Graz 02.-03.04.2027  
Herbstsymposium Schloss Seggau 15.-16.10.2027

# Erfolgreiche Restaurations- und Befestigungssysteme von GC!

RESTORATIVE  
SOLUTIONS

LUTING  
SOLUTIONS

